

# NIEDERSCHRIFT

**VERTEILER: 3.3.1 + 3.3.2**

<b>Körperschaft</b>	: Stadt Norderstedt	
<b>Gremium</b>	: Sozialausschuss, SOA/023/ XIII	
<b>Sitzung am</b>	: 21.05.2026	
<b>Sitzungsort</b>	: Sitzungsraum 1, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
<b>Sitzungsbeginn</b>	: 18:30	<b>Sitzungsende</b> : 20:10

**Öffentliche Sitzung**

**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitz	: gez.	Tobias Schloo
Schriftführung	: gez.	Celina Tobergte

# TEILNAHMEVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 21.05.2026

## Sitzungsteilnehmende

Vorsitz

**Tobias Schloo**

Teilnehmende

**Thorsten Borchers**

**Nicole Eichel**

**Sabine Fahl**

**Jonas Gebert**

**Vertretung für Joachim Welk**

**Peter Goetzke**

**Dr. med. Matthias Helt**

**Vertretung für Frauke Gülle**

**Volker Holdt**

**Mascha Kühl**

**Nicole Rackwitz**

**Jens Rosinsky**

**Martin Schütt**

**Devina Skutnik**

**Tobias Stollberg**

**Vertretung für Doris Vorpahl**

**Kornelia Wangelin**

Verwaltung

**Petra Engfer**

**Sirko Neuenfeldt**

**Mirja Peters**

**Rechnungsprüfungsamt**

**Amt 50, Amtsleitung**

**Dezernat II, Referentin der Zweiten**

**Stadträtin**

**Kathrin Rösel**

**Dezernat II, Zweite Stadträtin**

**Celina Tobergte**

**Amt 50, Protokoll**

sonstige

**Dagmar Gutzeit**

**Seniorenbeirat**

**Christine Schmid**

**Seniorenbeirat**

## **Entschuldigt fehlten**

Teilnehmende

**Frauke Gülle**

**vertreten von Dr. Matthias Helt**

**Doris Vorpahl**

**vertreten von Tobias Stollberg**

**Joachim Welk**

**vertreten von Jonas Gebert**

**Sonstige Teilnehmende**

**Bernd Mlynkiewicz  
Ulrich Mildenerger  
Kerstin Fähndrich  
Jeannine Strozynski  
Naciye Demirbilek**

**Britta Lüdeke-Kaufholz  
Neli Weisse**

**Sozialwerk, Mitglied im Vorstand  
Netzwerk Norderstedt, Beiratsmitglied  
Netzwerk Norderstedt, Koordinatorin  
Sozialwerk, Leitung Verein  
Frauen Gegen Gewalt,  
Geschäftsführerin  
Frauenräume, Beraterin  
Frauenräume, Beraterin**

4  
**VERZEICHNIS DER  
TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 21.05.2026

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

**TOP 3 :**

**Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.03.2026**

**TOP 4 :**

**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 19.03.2026**

**TOP 5 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 1**

**TOP 5.1 :**

**Einwohnerfrage zum Netzwerk Norderstedt**

**TOP 6 :       B 26/0205**

**Netzwerk Norderstedt**

**Hier: Fortführung der Förderung für den Zeitraum 2027 – 2030**

**TOP 7 :**

**Trägerwechsel - Vorstellung der Frauen gegen Gewalt gGmbH als Nachfolger der Frauenräume e.V.**

**TOP 8 :       B 26/0206**

**Dauerbesprechungspunkte „Wohnraumversorgung“ und „Unterbringung und Betreuung von Geflüchteten“ Hier: Streichung der beiden Dauerbesprechungspunkte von der Tagesordnung**

**TOP 9 :**

**Dauerbesprechungspunkt Wohnraumversorgung**

**TOP 10 :**

**Dauerbesprechungspunkt Unterbringung und Betreuung von Geflüchteten**

**TOP 11 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 2**

**TOP 11.1 :****Einwohneranregung zum Netzwerk Norderstedt****TOP 12 :****Berichte und Anfragen - öffentlich****TOP 12.1 :****Bericht über die Bürgerinformationsveranstaltungen zu den neuen Flüchtlingsunterkünften****TOP 12.2 :****Bericht über die Veranstaltung der Fachkräfteallianz der Pflegekräfte****TOP 12.3 :****Bericht über die Einstellung der Kostenübernahme für Verhütungsmittel im Kreis Segeberg****TOP 12.4 :****Sachstandsbericht zum Norderstedter Hausbesuch****TOP 12.5 :****Sachstandsbericht zur Verteilung des Restvermögens der aufgelösten Stiftung Feierabendwohnheim****TOP 12.6 :****Inklusionsagentur Sachbericht 2025****TOP 12.7 :****Lebenshilfe Sachbericht 2025****TOP 12.8 :****Projekt Brückenschlag Sachbericht 2025****TOP 12.9 :****Betreuung Unterkünfte für Geflüchtete AWO Sachbericht 2025****TOP 12.10 :****Betreuung Unterkünfte für Geflüchtete Caritas Sachbericht 2025****TOP 12.11 :****Betreuung Unterkünfte für Geflüchtete Diakonisches Werk Sachbericht 2025****TOP 12.12 :****Tagesaufenthaltsstätte Norderstedt (TAS) Sachbericht 2025****TOP 12.13 :****Betreuung Unterkunft für Obdachlose Langenharmer Weg Sachbericht 2025****TOP 12.14 :****Anfrage von Herrn Stollberg der CDU-Fraktion zur öffentlichen Fadens Tannen****TOP 12.15 :****Anregung zur Teilnahme der Politik an Bürgerinformationsveranstaltungen von Frau Kühl (SPD-Fraktion)**



**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 21.05.2026

**Öffentliche Sitzung****TOP 1:****Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Herr Schloo eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gäste, die Ausschuss- und Verwaltungsmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 15 Mitgliedern fest.

Herr Schloo verpflichtet Herrn Gebert von der Fraktion WiN - FW durch Handschlag.

**TOP 2:****Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Herr Goetzke von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt die 1. Lesung des TOP 6.

Herr Schloo lässt über die Änderung der Tagesordnung abstimmen.

**Abstimmung:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:		3	3	2	1	1	
Nein:	5						
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 10 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und keiner Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

Herr Schloo lässt über die so geänderte Tagesordnung abstimmen.

**Abstimmung:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung einstimmig beschlossen.

**TOP 3:**

**Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.03.2026**

Es werden keine Anmerkungen oder Änderungswünsche zur Niederschrift der Sitzung vom 19.03.2026 geäußert. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

**TOP 4:**

**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 19.03.2026**

Es gab keine nichtöffentlichen Beschlüsse.

**TOP 5:**

**Einwohnerfragestunde, Teil 1**

**TOP 5.1:**

**Einwohnerfrage zum Netzwerk Norderstedt**

Herr Michael Metzler, ehemaliges Mitglied des Seniorenbeirates, äußert seine Bedenken zu der Einstellung der Finanzierung des Projektes. Er verweist auf die Fürsorgepflicht der öffentlichen Hand im Hinblick auf eine alternde Gesellschaft an und fragt, welche Alternative es zum Netzwerk Norderstedt gäbe.

Herr Metzler ist mit der Veröffentlichung seines Namens einverstanden.

Herr Schloo erklärt, dass die der Einwand im folgenden Tagesordnungspunkt behandelt wird.

**TOP 6: B 26/0205**

**Netzwerk Norderstedt**

**Hier: Fortführung der Förderung für den Zeitraum 2027 – 2030**

Dieser Tagesordnungspunkt wird in 1. Lesung behandelt.

Frau Strozynaski und Herr Mlynkiewicz vom Sozialwerk Norderstedt e.V. sowie Frau Fährndrich und Herr Mildenberger vom Netzwerk Norderstedt (NeNo) stellen ihre Arbeit mit Hilfe einer Präsentation vor (**Anlage 1**) und beantworten die Fragen des Ausschusses.

Frau Kühl von der SPD-Fraktion bringt einen Änderungsantrag ein und erläutert diesen (**Anlage 2**). Herr Borchers von der CDU-Fraktion bringt den gemeinsamen Änderungsantrag der CDU- und der WiN-FW-Fraktionen ein und erläutert diesen (**Anlage 3**).

Der Ausschuss diskutiert.

Auf Bitte von Herrn Stollberg von der CDU-Fraktion wird eine Auflistung der aktuell eingegangenen Verträge und die damit eingegangenen finanziellen Verbindlichkeiten des Sozialausschusses der Niederschrift als **Anlage 4** beigefügt.

Frau Schmid trägt eine Stellungnahme des Seniorenbeirates (**Anlage 5**) vor.

**TOP 7:****Trägerwechsel - Vorstellung der Frauen gegen Gewalt gGmbH als Nachfolger der Frauenräume e.V.**

Frau Demirbilek, Frau Weisse und Frau Lüdeke-Kaufholz stellen die neue gGmbH Frauen gegen Gewalt vor und beantworten die Fragen des Ausschusses.

Die Präsentation über die Gewalt gegen Frauen gGmbH geht als **Anlage 6** zur Niederschrift. Die Präsentation über Frauenräume geht als **Anlage 7** zur Niederschrift.

Herr Neuenfeldt gibt den Sachbericht 2025 des Frauenräume e.V. als **Anlage 8** zur Niederschrift.

**TOP 8: B 26/0206****Dauerbesprechungspunkte „Wohnraumversorgung“ und „Unterbringung und Betreuung von Geflüchteten“ Hier: Streichung der beiden Dauerbesprechungspunkte von der Tagesordnung**

Herr Schloo lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Sozialausschuss beschließt, die beiden Dauerbesprechungspunkte „Wohnraumversorgung“ und „Unterbringung und Betreuung von Geflüchteten“ von der Tagesordnung zukünftiger Sozialausschusssitzungen zu streichen.

**Abstimmung:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:			3	2	1	1	
Nein:	5	3					
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 7 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und keiner Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

**TOP 9:****Dauerbesprechungspunkt Wohnraumversorgung**

Herr Neuenfeldt gibt den Link zum Bericht der Landesregierung zur Situation wohnungs- und obdachloser Menschen in Schleswig-Holstein zur Niederschrift:

<http://www.landtag.ltsh.de/infothek/wahl20/drucks/04300/drucksache-20-04332.pdf>

Auf Nachfrage erklärt Herr Neuenfeldt, dass wohnungslose Menschen keinen eigenen Wohnraum besitzen, aber über ein Obdach verfügen, z.B. in einer öffentlichen Unterkunft leben. Obdachlose Menschen hingegen haben weder eigenen Wohnraum noch ein Obdach.

## TOP 10: Dauerbesprechungspunkt Unterbringung und Betreuung von Geflüchteten

Herr Neuenfeldt gibt die aktuellen Zahlen zur Niederschrift.

Bis Mitte Mai haben wir 162 Geflüchtete neu in unseren Unterkünften aufgenommen und uns 196 Geflüchtete verlassen. Aktuell sind insgesamt 1.649 Menschen in den Unterkünften der Stadt Norderstedt untergebracht, 1.472 Geflüchtete und 177 weitere wohnungslose Personen.

Name	Belegt	überbelegt	gesperrt	frei	Kapazität
Am Wilden Moor	60	0	0	7	67
Aurikelstieg	43	0	2	0	45
Bahnhofstraße (befr. angemietete Wohnungen)	94	0	0	1	95
Beim Umspannwerk (Hostel Norderstedt)	39	0	0	3	43
Buchenweg	114	-1	58	16	187
Fadens Tannen	157	-3	20	16	190
Friedrich-Ebert-Straße	41	0	0	4	47
Friedrichsgaber Weg	80	0	11	7	98
Harkshörner Weg	77	0	9	8	94
Kiefernkamp	48	-1	0	7	54
Langenharmer Weg	59	0	5	2	67
Lawaetzstraße	162	-2	31	22	229
Mittelstraße (Hotel Norderstedter Hof)	111	0	3	26	142
Niewisch	13	0	6	4	24
Oadby-And-Wigston-Straße (OWS)	146	-4	57	10	234
Oadby-And-Wigston-Straße (OWN)	94	-4	20	0	110
Probewohnungen	11	0	2	0	13
Schützenwall	70	0	10	6	95
Segeberger Ch. (freigestellt bis 31.12.2027)	44	0	0	14	58
Segeberger Ch. (befr. angemietete Wohnungen)	60	-2	8	0	66
Ulzburger Straße (Motel und Monteurzimmer)	26	0	0	2	28
Ulzburger Straße	31	-1	10	6	48
Wohnungen AWO	20	0	15	0	35
Wohnungen Caritas	0	0	9	0	9
Wohnungen Diakonie	54	0	0	8	57
<b>Gesamt</b>	<b>1649</b>	<b>-18</b>	<b>276</b>	<b>174</b>	<b>2135</b>

## TOP 11: Einwohnerfragestunde, Teil 2

### TOP 11.1: Einwohneranregung zum Netzwerk Norderstedt

Herr James MacDonald berichtet von seiner ehrenamtlichen Arbeit beim Netzwerk Norderstedt. Er weist auf das Problem der Einsamkeit hin, insbesondere bei der von ihm betreuten Männergruppe. Herr MacDonald betont die Notwendigkeit der hauptamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und nennt Beispiele hierfür.

Herr MacDonald ist mit der Veröffentlichung seines Namens einverstanden.

**TOP 12:  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 12.1:  
Bericht über die Bürgerinformationsveranstaltungen zu den neuen  
Flüchtlingsunterkünften**

Frau Rösel berichtet über die Bürgerinformationsveranstaltungen zu den geplanten Unterkünften.

Am 27.04.2026 fand die Veranstaltung für die Unterkunft in der Alten Dorfstraße 2 mit ca. 100 Unterbringungsplätzen statt. Am 29.04.2026 folgte die Veranstaltung für die Unterkunft in der Aspelohé 27 A-C mit ca. 280 Unterbringungsplätzen. Sie bedankt sich für den Einsatz der Verwaltung.

Die Präsentationen der Veranstaltungen gehen als **Anlagen 9 und 10** zur Niederschrift.

Frau Rösel informiert den Ausschuss über die kommende Bürgerinformationsveranstaltung zur geplanten Unterkunft im Henstedter Weg am 10.06.2026 ab 18:00 Uhr in der Offenen Ganztagsgrundschule Harkshörn.

**TOP 12.2:  
Bericht über die Veranstaltung der Fachkräfteallianz der Pflegekräfte**

Frau Rösel berichtet über die Veranstaltung, welche am 19.05.2026 in Norderstedt stattfand. Die Stadt Norderstedt kann dieses Projekt unterstützen, indem die Volkshochschule Sprachkurse speziell für Pflegekräfte anbietet. Zwei der Vertreterinnen des Projektes „Fachkräfteallianz“ hatten an der letzten Sitzung des Sozialausschusses teilgenommen.

**TOP 12.3:  
Bericht über die Einstellung der Kostenübernahme für Verhütungsmittel im Kreis  
Segeberg**

Herr Neuenfeldt berichtet über den Beschluss des Kreistages. In der Sitzung vom 19.03.26 wurde die Beendigung der Kostenübernahme für Verhütungsmittel für Menschen mit geringem Einkommen mit Ablauf des 2. Quartals 2026 beschlossen.

**TOP 12.4:  
Sachstandsbericht zum Norderstedter Hausbesuch**

Herr Neuenfeldt berichtet, dass zunächst alle Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren in Norderstedt-Mitte und anschließend im Stadtbezirk Garstedt Zentrum angeschrieben wurden, das waren insgesamt rund 5.300 Personen. Im nächsten Schritt werden jetzt die ca. 1170 Seniorinnen und Senioren im Stadtbezirk Glashütte Süd informiert.

Die Auswahl des Stadtbezirkes erfolgte wieder auf Basis der bereits im Sozialausschuss vorgestellten Bewertungsmatrix. Glashütte Süd verfügt über einen vergleichsweise hohen

Anteil von alleinlebenden Seniorinnen und Senioren sowie über den höchsten Anteil an Personen, die Grundsicherung im Alter beziehen. Zudem war der Anteil an Menschen, die bisher ohne den Erhalt eines Anschreibens einen Norderstedter Hausbesuch in Anspruch genommen haben, am geringsten, was dafürspricht, dass die Menschen dort bisher noch nicht gut erreicht wurden.

In der nächsten Sitzung am 18.06.2026 ist geplant, nach Präsentation durch die Diakonie Altholstein im Sozialausschuss eine Entscheidung über die Weiterführung des Projektes als Pilotprojekt oder mit neuen Träger herbeizuführen.

Herr Neuenfeldt gibt den Jahresbericht 2025 der Diakonie Altholstein zum Norderstedter Hausbesuch als **Anlage 11** zur Niederschrift.

**TOP 12.5:  
Sachstandsbericht zur Verteilung des Restvermögens der aufgelösten Stiftung  
Feierabendwohnheim**

Wie am 20.11.2025 im Sozialausschuss berichtet, wurde dem Kreis Segeberg nach Auflösung des Vereins dessen Restvermögen übertragen. Dieses wurde in Abhängigkeit der Anzahl der Einwohnerinnen und Einwohner ab 65 Jahren auf die Städte, Ämter und amtsfreien Gemeinden verteilt und soll dort zweckgebunden für Angebote und Veranstaltungen im Rahmen der Seniorenarbeit eingesetzt werden. Auf die Stadt Norderstedt entfielen 5.644,16 €.

In Abstimmung des Verfahrens mit dem Seniorenbeirat hat die Verwaltung die Akteurinnen und Akteure der Norderstedter Seniorenarbeit aufgerufen, sich für einen Zuschuss aus diesen Mitteln unter Angabe des geplanten Verwendungszwecks formlos zu bewerben.

Bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist am 30.04.2026 sind 11 zuschussfähige Anträge eingegangen (6x sozialer Träger, 4x Kirchengemeinde, 1x Seniorenbeirat). Die Gesamtsumme wurde gleichmäßig auf alle Antragstellerinnen und Antragsteller aufgeteilt (10x 513,10 €, 1x 513,16 €).

**TOP 12.6:  
Inklusionsagentur Sachbericht 2025**

Der Sachbericht 2025 der Inklusionsagentur geht als **Anlage 12** zur Niederschrift.

**TOP 12.7:  
Lebenshilfe Sachbericht 2025**

Der Sachbericht 2025 der Lebenshilfe geht als **Anlage 13** zur Niederschrift.

**TOP 12.8:  
Projekt Brückenschlag Sachbericht 2025**

Der Sachbericht 2025 des Projektes Brückenschlag geht als **Anlage 13** zur Niederschrift.

**TOP 12.9:  
Betreuung Unterkünfte für Geflüchtete AWO Sachbericht 2025**

Der Sachbericht 2025 der AWO zu der Betreuung der Unterkünfte für Geflüchtete geht als **Anlage 15** zur Niederschrift.

**TOP 12.10:  
Betreuung Unterkünfte für Geflüchtete Caritas Sachbericht 2025**

Der Sachbericht 2025 der Caritas zu der Betreuung der Unterkünfte für Geflüchtete geht als **Anlage 16** zur Niederschrift.

Herr Neuenfeldt berichtet, dass sowohl AWO als auch Caritas die Zusammenarbeit mit der Ausländerbehörde des Kreises Segeberg unter anderem wegen der Erreichbarkeit und langer Bearbeitungszeiten als schwierig bezeichnen. Bereits vor Jahren wurde der Kreis Segeberg durch die Stadtverwaltung um die Einrichtung einer Außenstelle der Ausländerbehörde in Norderstedt gebeten, um die Zugänglichkeit zur Ausländerbehörde für die zahlreichen Betroffenen aus Norderstedt und Umgebung zu verbessern. Dies wurde in der Vergangenheit vom Kreis abgelehnt.

**TOP 12.11:  
Betreuung Unterkünfte für Geflüchtete Diakonisches Werk Sachbericht 2025**

Der Sachbericht 2025 des Diakonischen Werks zu der Betreuung der Unterkünfte für Geflüchtete geht als **Anlage 17** zur Niederschrift.

**TOP 12.12:  
Tagesaufenthaltsstätte Norderstedt (TAS) Sachbericht 2025**

Der Sachbericht 2025 der Tagesaufenthaltsstätte Norderstedt geht als **Anlage 18** zur Niederschrift.

**TOP 12.13:  
Betreuung Unterkunft für Obdachlose Langenharmer Weg Sachbericht 2025**

Der Sachbericht 2025 zu der Betreuung der Obdachlosen im Langenharmer Weg geht als **Anlage 19** zur Niederschrift.

**TOP 12.14:  
Anfrage von Herrn Stollberg der CDU-Fraktion zur öffentlichen Fadens Tannen**

Herr Stollberg von der CDU-Fraktion erkundigt sich zum Stand des geplanten Leerzuges der öffentlichen Unterkunft Fadens Tannen und ob der Vertrag der Brandwache verlängert werden muss.

Herr Neuenfeldt erklärt, dass Fadens Tannen als nächster Standort leergezogen wird, aktuell

bereitet die Verwaltung die Übernahme der neuen Unterkunft für Geflüchtete in der Alten Dorfstraße vor.

**TOP 12.15:**

**Anregung zur Teilnahme der Politik an Bürgerinformationsveranstaltungen von Frau Kühl (SPD-Fraktion)**

Frau Kühl von der SPD-Fraktion berichtet von Ihrer Teilnahme an der Bürgerinformationsveranstaltung für die Unterkunft „Alte Dorfstraße“. Sie würde es begrüßen, wenn sich mehr Ausschussmitglieder bei solchen Veranstaltungen zu beteiligen, um dem Eindruck entgegenzuwirken, dass Entscheidungen über die Köpfe der Bürger und Bürgerinnen hinweg getroffen werden.